

Pressemitteilung

Elfte internationale Konferenz „Semantic Web in Libraries“ erfolgreich abgeschlossen – Konferenzvideos und -folien jetzt online

Über 160 Teilnehmer*innen aus 26 Ländern kamen vom 25. bis 27. November zur SWIB19 nach Hamburg

Kiel/Hamburg/Köln, den 5. Dezember 2019. Die elfte internationale Konferenz „Semantic Web in Libraries“ brachte über 160 Teilnehmende aus 26 Ländern zusammen. Während die erste Keynote-Speakerin Saskia Scheltjens, Head of Research Services beim Rijksmuseum Amsterdam, die Brücke zwischen Bibliotheks- und Museumswelt schlug, stellte Marcia Zeng, Professorin für Information Science an der Kent State University in den USA, in der zweiten Keynote die Verbindung zwischen den Hype-Themen Big/Smart Data und Wissensorganisation in Bibliotheken und Digital Humanities her.

Über 160 Teilnehmende aus Europa, Asien, Nordamerika und Afrika, zahlreiche Zugeschaltete per Livestream, eine rege Diskussion auf Twitter unter #swib19 – dies ist die Teilnahmebilanz der internationalen Konferenz „Semantic Web in Libraries“ 2019. Das Programm bestand aus fünf Workshops am Pre-Conference-Tag und 16 Präsentationen an den Haupt-Konferenztagen. Die vorgestellten technischen Entwicklungen zeigten einmal mehr vielversprechende Wege auf, den Zugang zu den Sammlungen von Bibliotheken und anderen Gedächtniseinrichtungen zu erleichtern und zu verbessern. In Lightning Talks und Breakout Sessions stellten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre jüngsten Entwicklungen und Überlegungen zur Diskussion.

Hier finden Sie alle Inhalte und Eindrücke der SWIB19 – Semantic Web in Libraries zum Nachschauen und Nachlesen.

Zum Programm mit Links zu Folien und Konferenzvideos:

<http://swib.org/swib19/programme.html>

Zu den Referierenden: <http://swib.org/swib19/speakers.html>

Zu den Pressebildern:

<https://www.zbw.eu/de/ueber-uns/presse/pressebilder/veranstaltungen/>

Zum Youtube Channel der SWIB:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PL7fMsenbLiQ3FnY59f-nrIHpmY2z5Nmtc>

Über die SWIB:

Seit 2009 veranstalten die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft und das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) gemeinsam die internationale Konferenz „Semantic Web in Bibliotheken“, kurz SWIB. Die SWIB ist eine Konferenz, die sich in Vorträgen, Diskussionen und Workshops sowohl wissenschaftlich als auch alltagspraktisch mit den übergeordneten Themen Semantic Web, Linked Open Data und webbasierter Wissenschaftskommunikation beschäftigt. Jedes Jahr werden hochrangige internationale Speaker geladen. Seit 2012 wird die Tagung in englischer Sprache abgehalten und heißt „Semantic Web in Libraries“. Twitter: #swib19. 2020 wird die SWIB vom 23. bis 25. November in Bonn stattfinden.

Über die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Die [ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft \(ZBW\)](#) ist die weltweit größte Informationsinfrastruktur für die Wirtschaftswissenschaften. Die Einrichtung beherbergt rund 4 Millionen Medieneinheiten und ermöglicht den Zugang zu Millionen wirtschaftswissenschaftlicher Online-Dokumente. Allein 2018 wurden mehr als 6,5 Millionen digitale Volltexte heruntergeladen. Daneben stellt die ZBW eine rasant wachsende Sammlung von Open-Access-Dokumenten zur Verfügung. EconStor, der digitale Publikationsserver, verfügt aktuell über 170.000 frei zugängliche Aufsätze und Working Papers. Mit EconBiz, dem Fachportal für wirtschaftswissenschaftliche Fachinformationen, können Studierende oder Forschende in über 10 Millionen Datensätzen recherchieren. Zudem gibt die ZBW die beiden wirtschaftspolitischen Zeitschriften *Wirtschaftsdienst* und *Intereconomics* heraus. Die ZBW ist eine forschungsbasierte wissenschaftliche Bibliothek. Mit Professuren in der Informatik und deren international besetzter Doktorandengruppe beschäftigt sich die ZBW transdisziplinär mit dem Thema Digitalisierung der Wissenschaft. Die ZBW ist in ihrer Forschung international vernetzt. Hauptsächliche Kooperationspartner kommen aus EU-Großprojekten, aus DFG- bzw. BMBF-Projekten sowie aus dem Leibniz-Forschungsverbund Open Science. Die ZBW ist Teil der Leibniz-Gemeinschaft und Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wurde mehrfach für ihre innovative Bibliotheksarbeit mit dem internationalen LIBER Award ausgezeichnet. 2014 wurde die ZBW zur „Bibliothek des Jahres“ gekürt. 2019 feiert die ZBW ihren 100. Geburtstag.

Über das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz):

Das [Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen \(hbz\)](#) steht im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens für Wissen, Information und Innovation. Im Mittelpunkt des Aufgabenspektrums des hbz steht die bedarfsgerechte Planung und Umsetzung von Projekten in enger Absprache mit den Kund*innen. Auf dieser Basis wird an der konstanten Weiterentwicklung bestehender Systeme, deren Leistungsfähigkeit und Stabilität gearbeitet. Das hbz greift innovative Tendenzen und aktuelle Entwicklungsansätze auf und bietet hierfür praktikable Lösungen an. Die Verbunddatenbank des hbz weist über 20 Millionen Titel- und über 48 Millionen Bestandsnachweise nach und integriert die Nordrhein-Westfälische Bibliographie sowie alle Zeitschriften der Zeitschriftendatenbank (ZDB). Das hbz betreibt darüber hinaus DigiBib - Die Digitale Bibliothek, die von 280 Kund*innen deutschlandweit genutzt wird. Weitere Produkte und Projekte des hbz: Konsortiale Erwerbung von elektronischen Inhalten, das Lizenz- und Administrationssystem für E-Ressourcen LAS:eR, das Erwerbungsportal für Literatur, Sichtung und Auswahl ELi:SA, DigiLink, DigiAuskunft, die Open-Access-Plattform Digital Peer Publishing (DiPP), Bibliotheksstatistik, der Linked-Open-Data-Service lobid, Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Online-Fernleihe, das OLE-/FOLIO-Evaluierungsprojekt, der Umstieg auf ein landesweit einheitliches cloudbasiertes Bibliotheksmanagementsystem in Nordrhein-Westfalen sowie der Aufbau einer OER World Map und Dokumentlieferdienste. Zudem übernimmt das hbz die Speicherung und Verwaltung von digitalen Objekten aller Art, Hosting und Archivierung von Webseiten, die Langzeitarchivierung elektronischer Pflichtexemplare, Hosting von Hochschulschriften und Dokumentenservern.

Pressekontakt:

DR. DOREEN SIEGFRIED
Pressesprecherin
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Düsternbrooker Weg 120, 24105 Kiel
T: +49 [0] 431. 88 14-455
F: +49 [0] 431. 88 14-520
mobil: +49 [0] 0172. 251 48 91
E: d.siegfried@zbw.eu
www.zbw.eu